

MITGLIEDERAUSFLUG 13.MAI 2017

Von der Donau über den Neckar nach Bad Wimpfen

Reisebericht von Siegbert Kollmann

Um 7 Uhr starteten wir zum Mitgliederausflug 2017. Mit dem fast voll beladenem Bus (47 Personen) erreichten wir Stuttgart. Vorbei auf der Autobahn in Richtung Heilbronn. Bei der Raststelle Weinsberg.



Zwei Schleussen brachten Abwechslung in die Schiff-fahrt. Auch der Bordservice hat Getränke und Essen angeboten. Die letzte Schleuse hat einen Höhenunterschied von mehr als 8 Metern.

Kaum angekommen erwarteten uns zwei Stadtführerinnen um uns zur und in die Stadt zu begleiten. Vom Hafen ging es leicht hoch zur Altstadt. Bad Wimpfen ist ca. 1.500 Jahre alt, wusste die Stadtführerin zu berichten. Die Stadt wurde zu Beginn von den Römern bewohnt und zeitweise besetzten auch die Ungarn die Stadt. Um 1.250 wurde unter den Staufern „Wimpfen“ zur Kaiserpfalz eingegliedert und erhielt den Begriff „Bad“ verliehen. Bei der Stadt-führung wurden uns folgende besonderen Merkmale gezeigt und erläutert: Hohenstaufer-Tor, Roter Turm (*stauferscher Wehrturm*), Arkaden des stauferschen Palas und Ritters-tiftskirche. Nach gut 90 Minuten war diese Stadtführung beendet und es ging wieder zum Bus.

(Bildquelle: offizielle Homepage Stadt Bad Wimpfen: www.badwimpfen.de)



Unsere Busfahrt ging von Bad Wimpfen ab nach Heilbronn, dann auf die Autobahn nach Stuttgart. Weiter in Richtung Wiesensteig. Dort hatten wir im Gasthaus „Am Seltertor“ Plätze reserviert. Da gemütliche Abendessen klang gegen 19 Uhr aus. Wieder zurück auf die Autobahn und nach einer guten Stunde war Ulm und später Neu-Ulm erreicht.

